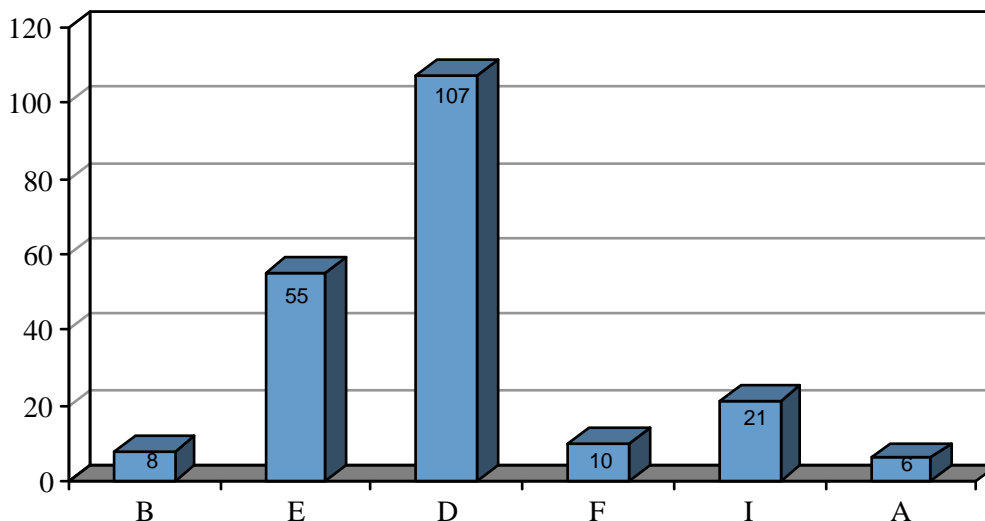


[www.buergerhaushalt.de](http://www.buergerhaushalt.de)

## Bürgerhaushalte in Deutschland Statusbericht - Stand 12.04.2011

Der 4. Statusbericht seit dem Bestehen der Seite buergerhaushalt.de im Jahr 2007 bietet einen kurzen Überblick über alle auf der Seite dokumentierten Bürgerhaushalt-Kommunen und ihre Status. Alle Kommunen sind nach ihren Status in einer Tabelle gelistet (Seite 2). Die nachfolgende Grafik zeigt zunächst die einzelnen Status und ihre Anzahl:



**B = Beschluss:** Die Einführung eines Bürgerhaushaltes wurde durch den Rat (im besten Fall: einstimmig) beschlossen. Ein Ratsbeschluss liegt vor.

**E = Einführung:** Der Bürgerhaushalt wird zum 1. oder 2. Mal durchgeführt. Die Öffentlichkeit wird nicht nur über den Haushalt informiert (z.B. durch eine Broschüre), sondern auch konsultiert: Sie hat die Möglichkeit, Verwaltungsvorschläge zu bewerten und/oder eigene Vorschläge einzubringen, zu diskutieren und zu bewerten. Darüber hinaus ist eine Rückmeldung darüber vorgesehen (Rechenschaft), ob und wie die Bürgervorschläge berücksichtigt wurden.

**D = Diskussion:** Die Einführung eines Bürgerhaushaltes wird in der Kommune diskutiert. Der Bürgerhaushalt wird z.B. von einer Partei oder einer nicht-staatlichen Organisation eingefordert. Die Einführung ist oft umstritten. Ein Ratsbeschluss zur Einführung liegt nicht vor.

**F = Fortführung:** Der Bürgerhaushalt wird zum dritten Mal oder häufiger durchgeführt. Es zeichnet sich (erst jetzt) ab, dass die Beteiligung der Bürger ein fester und dauerhafter Bestandteil des Haushaltsplanungsverfahrens werden könnte/wird.

**I = Information:** Die Bürgerbeteiligung befindet sich (oder verharrt) auf der 1. Stufe: Die Bürgerinnen und Bürger werden über den Haushalt und die Haushaltsplanungen informiert, z.B. mittels Broschüren oder Informationsveranstaltungen. Eine Konsultation ist (noch oder dauerhaft) nicht oder nur in Ansätzen vorgesehen.

**A = Abstellgleis:** Der Bürgerhaushalt oder Vorformen, wie z.B. Bürgerinformationsveranstaltungen, werden nicht mehr durchgeführt. Die Einführung oder Fortführung des Bürgerhaushaltes wurde abgebrochen oder war nicht vorgesehen.

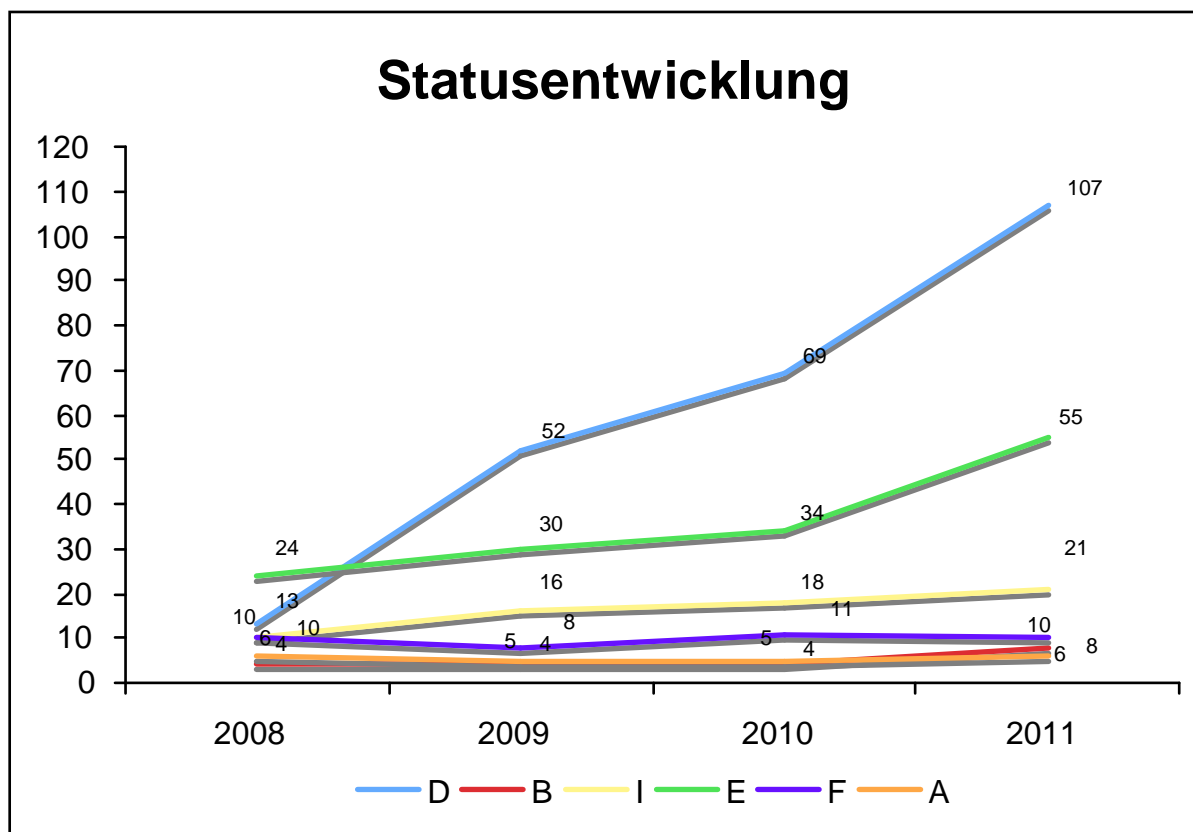
Status	Anzahl	Legende
<b>B</b>	8	= Beschluss
<b>E</b>	55	= Einführung
<b>F</b>	10	= Fortführung
<b>I</b>	21	= Information
<b>D</b>	107	= Diskussion
<b>A</b>	6	= Abgelehnt oder Abstellgleis

**207 Kommunen** sind inzwischen in die Karte der Bürgerhaushalte in Deutschland aufgenommen. Zu den aktiven Kommunen – also jenen mit dem Status „I“, „E“, „F“ oder „B“ – zählen mittlerweile insgesamt 94 Kommunen. Der Großteil davon (54) fällt unter die Kategorie „Einführung“. Zum Vergleich: Im Juli 2009 waren es insgesamt 58 aktive Kommunen.

Innerhalb der aktiven oder diskutierenden Kommunen gab es außerdem einige Statusänderungen im vergangenen Jahr. Für Münster änderte sich der Status von „I“ zu „B“. Bei den Kommunen Ingolstadt, Hürth, Strausberg, Mönchengladbach, Wesel und Jüterbog änderte sich der Status von „D“ zu „E“. In Solingen und Trier änderte sich der Status zunächst von „D“ zu „B“ und dann weiter zu „E“; in Kiel hat sich der Status ebenfalls von „D“ zu „B“ gewandelt. Gütersloh und Solingen veränderten ihren Status von „B“ zu „E“. Für Bad Honnef und Bad Wildungen änderte sich der Status von „E“ zu „F“.

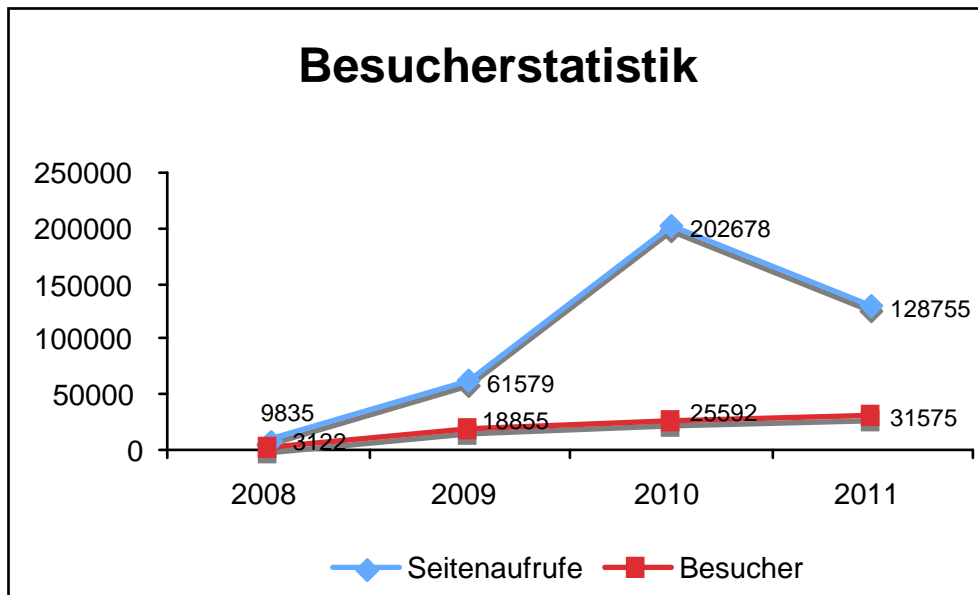
Auffällig ist vor allem der **Anstieg der Kommunen mit dem Status „D“** wie Diskussion: Von 52 im letzten Statusbericht auf mittlerweile 106 gelistete Kommunen. Diese Entwicklung zeigt, dass das Thema Bürgerhaushalt besonders in Zeiten knapper Kassen in immer mehr Kommunen zum Thema wird.

Der gesamte Anstieg an eingetragenen Kommunen seit Bestehen der Seite buergerhaushalt.de wird in der folgenden Grafik deutlich: Das Kurvendiagramm zeigt die Entwicklung der einzelnen Status anhand der letzten Statusberichte.



Insgesamt lässt sich in beinahe allen Sparten ein Anstieg verzeichnen; besonders deutlich ist dieser in den Sparten „Diskussion“ und „Einführung“. Auch Kommunen mit dem Status „I“ sind seit 2008 kontinuierlich mehr geworden: Von 10 im Jahr 2008 bis hin zu mittlerweile 21 Kommunen. Ein geringer Anstieg (von 4 auf 9 Kommunen) ist in der Sparte „Beschluss“ zu erkennen. Lediglich die beiden Status „Fortführung“ und „Abstellgleis“ lassen sich kaum Veränderungen erkennen. Dies zeigt vor allem, dass bisher nur wenige Städte ihre Bürgerhaushaltsverfahren eingestellt haben. Den Status „F“ wie „Fortführung“ erhalten nur Kommunen, die bereits drei oder mehr Bürgerhaushaltsverfahren durchgeführt haben – der geringe Anstieg in diesem Bereich ist daher unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass die Seite buergerhaushalt.de erst seit vier Jahren Kommunen mit Bürgerhaushalten erfasst.

Interessant ist auch die Entwicklung der Seitenaufrufe und Besucherzahlen der Seite [buergerhaushalt.de](http://buergerhaushalt.de) selbst, die in der folgenden Grafik dargestellt wird:



Das Diagramm zeigt jeweils die Seitenaufrufe und Besucherzahlen<sup>1</sup> aus dem Januar der dargestellten Jahre. Es lässt sich erkennen, dass die Seitenbesuche in den letzten Jahren kontinuierlich stark angestiegen ist: Von 3.122 im Januar 2008 bis zu mittlerweile über 31.575 Besuchern in diesem Jahr; das bedeutet eine Verzehnfachung der Besucherzahlen innerhalb von vier Jahren. Noch weitaus stärker angestiegen ist die Zahl der Seitenaufrufe: Im Januar 2010 wurde mit 202.678 Seitenaufrufen ein bisheriger Höchstwert erreicht. Anfang 2011 wurden 128.755 Seitenaufrufe verzeichnet – weniger als im Vorjahr, aber deutlich mehr als zum Zeitpunkt des ersten Statusberichtes 2008 (9.835 Seitenaufrufe). An diesen Zahlen lässt sich das Interesse an dem Thema Bürgerhaushalt deutlich erkennen.

<sup>1</sup> Die Angaben sind unbereinigt und enthalten auch Besuche von Suchmaschinen u.ä.

Die nachfolgende Tabelle zeigt abschließend alle auf buergerhaushalt.de aufgenommenen Kommunen sortiert nach Status:

Status	Kommunen
<b>B</b>	Alsfeld, Chemnitz, Dessau-Rosslau, Kiel, Kirchanschöring, Stuttgart, Weimar, Worms
<b>E</b>	Aachen, Bad Hersfeld, Bad Oeynhausen, Bannewitz, Bedburg, Bergheim, Bergisch Gladbach, Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf, Berlin Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin Neukölln, Berlin Spandau, Berlin Tempelhof-Schöneberg, Berlin Treptow-Köpenick, Bornheim, Diepholz, Eberswalde, Erfurt, Essen, Freiburg, Gladbeck, Golm (Ortsteil von Potsdam), Großbreitenbach, Gütersloh, Hamburg, Heilbad Heiligenstadt, Herzebrock-Clarhaus, Hürth, Ingolstadt, Jena, Jüterborg, Kaarst, Konstanz, Köln, Leipzig, Lüdenscheid, Meerbusch, Mönchengladbach, Much, Münster, Offenbach, Oldenburg, Plettenberg, Sankt Augustin, Schöneiche, Solingen, Steinfurt, Stolberg, Strausberg, Suhl, Tönisvorst, Trier, Tübingen, Wesel, Wiesbaden, Wolgast
<b>F</b>	Bonn, Bad Wildungen, Bad Honnef, Berlin Lichtenberg, Berlin Marzahn-Hellersdorf, Emsdetten, Groß-Umstadt, Hilden, Potsdam, Rheinstetten
<b>I</b>	Babenhausen, Borkheide, Bremen/Walle (Stadtteil), Duisburg, Eichenau, Eisennach, Halle (Saale), Ilmenau, Lampertheim, Landau, Landkreis Gießen, Moers, Neuss, Pulheim, Ratingen, Rostock, Salzgitter, Steinach, Velten, Wenden, Wölfersheim
<b>D</b>	Altenberge, Bad Wörishofen, Bad Zwischenahn, Belzig, Bielefeld, Bitterfeld-Wolfen, Blieskastel, Blankenheim, Bochum, Brandenburg an der Havel, Bremen, Büdingen, Bünde, Coesfeld, Darmstadt, Dortmund, Dreieich, Dresden, Dülmen, Eisenhüttenstadt, Ellwangen, Elsdorf, Erftstadt, Ettenheim, Euskirchen, Fehmarn, Forchheim, Frankfurt am Main, Freigericht, Friedewald, Fulda, Ganderkesee, Georgsmarienhütte, Görlitz, Haan, Hattingen, Heidelberg, Henstedt-Ulzburg, Hille, Hofheim, Ingelheim, Isny, Itzehoe, Jever, Kehl, Köthen, Kyritz, Krefeld, Laer, Landkreis Cuxhaven, Landkreis Nordhausen, Landkreis Bad Kreuznach, Langenhagen, Leichlingen, Lemwerder, Lengerich, Leverkusen, Lübeck, Ludwigsburg, Ludwigshafen, Mainhausen, Mainz, Mülheim an der Ruhr, Neustadt an der Weinstraße, Nienburg, Norderstedt, Nordhausen, Nottuln, Oestrich-Winkel, Offenheim, Porta Westfalica, Pforzheim, Quedlinburg, Riedstadt, Rösrath, Saarbrücken, Saarlouis, Schlangen, Schlüchtern, Schorndorf, Schotten, Schönberg, Senftenberg, Schweinfurt, Spiesen-Elversberg, Sulz am Neckar, Taunusstein, Tornesch, Troisdorf, Trossingen, Uelzen, Viernheim, Waldfeucht, Waren (Müritz), Warendorf, Weilerswist, Werl, Wernigerode, Wertheim, Westerstede, Westhausen, Wetteraukreis, Witten, Wolfhagen, Wuppertal, Zülpich
<b>A</b>	Castrop-Rauxel, Cottbus, Esslingen, Hamm, Monheim, Vlotho

Zusammengestellt durch: Dr. Oliver Märker, Redaktion

## Kontakt

Bundeszentrale für politische Bildung

Svetlana Alenitskaya  
Fachbereich Veranstaltungen  
Referentin  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn  
Tel +49 (0)228 99515-509  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[svetlana.alenitskaya@bpb.bund.de](mailto:svetlana.alenitskaya@bpb.bund.de)  
[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

ServiceStelle Kommunen in der Einen Welt

Renate Wolbring  
ServiceStelle Kommunen in der Einen Welt  
Deutsche Gesellschaft für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Friedrich-Ebert-Allee 40  
53113 Bonn  
Fon: +49 228 4460-1633, Fax: +49 228 4460-  
1601  
[renate.wolbring@giz.de](mailto:renate.wolbring@giz.de)  
[www.giz.de](http://www.giz.de), [www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)